Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985 Seite 243
Quelle:
Copyright:

davon hervorzuheben sind:

Fol. 10v(I): " Passio sancti Petri martyris "
Petrus von Anea, Märtyrer, 11.1. (?)
Möglich auch, daß die Initiale nicht den Märtyrer darstellt, sondern eine reine Figureninitiale ist.
Die Figur ist mit einer bis über die Knie reichenden Tunika und Kopfbedeckung dargestellt; mit der Rechten weist sie auf den Textbeginn.

Fol.71v(I): " Passio sancti Fructuosi martyris "
Fruktuosus von Tarragona, Bischof und Märtyrer, 21.1. (?)
Wie bei der Initiale auf fol.10v, so ist auch hier nicht mit Sicherheit zu sagen ob der Heilige, der wegen der Verweigerung eines heidnischen Opfers 259 gemeinsam mit Augurius und Eulogius verbrannt wurde (s.Kirschbaum Bd.IV Sp.336), dar = gestellt ist.
Die Figur, die im Stil der von fol.10v gleicht, ist mit ange = zogenem rechten Bein mit Früchten " jonglierend " vor einem I-Balken dargestellt.

Die übrigen figürlichen Initialen des Codex verbinden sich durch = wegs mit Rankeninitialen, die einem " Zeichner 2 " zugeschrieben wurden. Figuren und Ranken verschiedenen Händen zuzuschreiben besteht keine Veranlassung.

ABB 92-94 Fol.105v(P): " Sermones de Purificatione sancte Mariae Virginis "
Darbringung Jesu im Tempel, 2.2.
Die Darstellung beschränkt sich hier allein auf die zwischen den Ranken stehende bekrönte Figur Mariens (vgl. die Marien = darstellungen auf fol.70 und 76 des Csc.14). Eine ungewöhnlich